



Objekte 2007 | 2008

s: stebler



glashaus
wintergärten
dachfenster
pergola-systeme
glasfassaden
glasfassaden
lamellenverglasungen

briefkasten
brief- und ablagekasten
postverteilanlagen
metall-systeme
vitrienen

stebler glashaus ag
kehrer stebler ag
Südringstrasse 6 | CH-4702 Oensingen
Fon +41 (0)62 388 42 42 | Fax +41 (0)62 388 42 40
info@stebler.ch | www.stebler.ch

s: stebler sehen und erleben

s: stebler – diesem Namen sind Sie im Alltag bestimmt schon begegnet. Gut möglich, dass Ihr Herz einmal höher geschlagen hat, als Sie einen Brief aus einem Kasten genommen haben, der in unserem Unternehmen hergestellt wurde. Sehr wahrscheinlich auch, dass Sie schon einmal einen hochfunktionellen Glas-Wohnraum gesehen haben, der in unserem Haus entwickelt wurde.

Um unsere Produkte richtig zu erfassen und die Leidenschaft zu erleben, mit der wir sie entwickeln, muss man sie jedoch sehen. Genau deshalb präsentieren wir Ihnen unsere zweite Objektbroschüre. Darin zeigen wir Ihnen, wofür s: stebler steht. Für spannende, individuelle und hochqualitative Räume und Träume aus Glas. Für Innovation, Wertigkeit und Dauerhaftigkeit. Für Spitzenleistungen der Schweizer Ingenieurskunst und eine hervorragende Zusammenarbeit mit führenden Architekten. Für Bauten, die Freude machen. Und nicht zuletzt für Wohngenuss und Lebensqualität.



Wir laden Sie ein, mit uns zu träumen. Blättern Sie in der Broschüre, lassen Sie sich inspirieren. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich, Ihre Wünsche zu Papier zu bringen und in die Realität umzusetzen. Denn das ist unsere Passion. Seit rund 50 Jahren widmen wir uns dem Briefkastenbau und dem Glas-Metallbau. s: stebler steht in beiden Bereichen für Tradition und Schweizer Qualität. Die kehrer stebler ag und die stebler glashaus ag operieren seit 2005 am gemeinsamen Geschäftssitz im Neubau in Oensingen unter der Dachmarke s: stebler.



Wir sind stolz auf diese Tradition und unsere Eigenentwicklungen wie das bekannte und tausendfach bewährte stebler-Konstruktions- und -Lamellenverglasungssystem, das in Architektur- und Designerkreisen höchstes Ansehen genießt. Wir sind aber auch bereit für die Zukunft. Tag für Tag nehmen unsere Ingenieure und Metallbauer neue Herausforderungen an und setzen individuelle Wohnträume in die Realität um. Eine Auswahl von Resultaten dieser Zusammenarbeit sehen Sie vor sich. Doch eigentlich reicht «sehen» bei unseren Produkten nicht aus. s: stebler müssen Sie erleben.

Viel Spass bei der Lektüre!

Anita und Markus Stebler

Viel Glas und Sichtbeton – ein Traum und doch Realität

Baujahr: 2007

Architekt | Planer: Sven Stucki, Architekt HTL/SIA AG, Bern

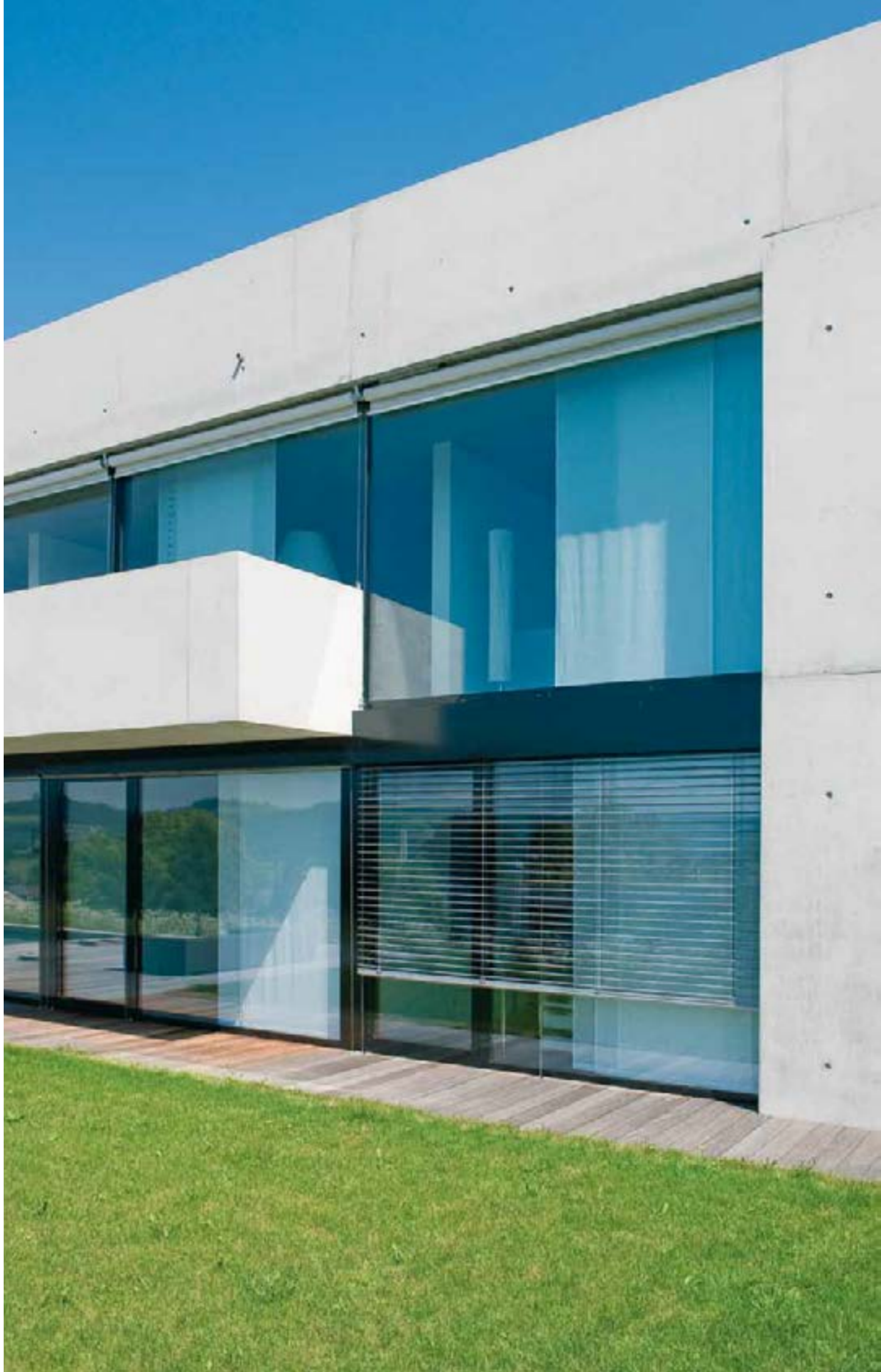
Bauherr | Eigentümer: Annick Jordi und Sven Stucki

Objektadresse: Schlossgutweg, Gümligen

Sichtbeton mit viel Glas –
die Idee des Architekten



Eine Herausforderung auch an
den Baumeister – das
Küchenfenster ist bündig in den
Sichtbeton eingeklebt





Das Element Glas unterstützt
die Charakteristik des
markanten Gebäudes



Das von s: stebler entwickelte
Drehkipfenster

Geschichte und Innovation unter einem Dach

Baujahr: 2007

Architekt: Jakob Höhn und Partner Architekten AG, Spiez

Bauherr | Eigentümer: Gemeinde Spiez

Objektadresse: Schlossstrasse 8, Spiez

Die «Sanierung Regezhaus» begann mit einem Brandfall in der Gemeinde Spiez. Nach dem Brand entschied der Gemeinderat, auf dem Grundstück keinen Neubau zu erstellen. Die Vorgaben der Gebäudeversicherung waren klar: Die Liegenschaft musste nach der Sanierung gleich oder ähnlich genutzt werden (Mietnutzung) wie das abgebrannte Gebäude. Schliesslich übernahm die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde das «Regezhaus», das als schützenswert eingestuft ist.

Altes und Neues verbinden

Im Dachgeschoss wurde eine moderne, zweckmässige Wohnung mit mehreren Zimmern und einer Galerie errichtet. Das war eine echte Herausforderung für die Architekten. Ziel war es, die schützenswerten Dachuntersichten in dem 140 Jahre alten Gebäude zu erhalten und gleichzeitig eine Lichtquelle im Dach zu schaffen.

Gemeinsam mit der kantonalen Denkmalpflege und s: stebler wurde eine ideale Lösung ausgearbeitet und realisiert. Die Dachfenster von s: stebler entsprechen den Anforderungen

des Heimatschutzes: So blieb die Balkenstruktur erhalten, und es musste kein grosser Eingriff im Dach vorgenommen werden. Die Kombination der alten Holzbalken mit der filigranen Glaslamellenkonstruktion verleiht der Dachwohnung eine ganz besondere Note.

Die Mieterin der Wohnung, Sonja Binoth, schätzt den Lichteinfall durch die Dachfenster sehr. Äusserst positiv wertet sie auch die Frischluftzufuhr – ohne dass Durchzug entsteht.


Ziel erreicht: Die schützenswerten Dachuntersichten blieben erhalten, und gleichzeitig erhellt viel Licht den Raum



Die Kombination der alten Holzbalken mit der Glaslamellenkonstruktion verleiht der Wohnung eine besondere Note



Name: Sonja Binoth

The image shows a spacious, multi-level wooden interior. The upper level features a large, multi-paned skylight that allows natural light to flood the space. The wooden beams and rafters are exposed, creating a rustic and warm atmosphere. Below the skylight, a dining area is visible with a table and chairs. The lower level has a wooden floor and a railing with a wooden handrail. The overall design is modern and emphasizes natural materials and light.

«Der Lichteinfall durch
die Dachfenster ist enorm»

Transparenz sorgt für Wohlbefinden

Baujahr: 2008

Architekt | Planer: Hotel Eden, Spiez

Bauherr | Eigentümer: Hotel Eden, Spiez

Objektadresse: Seestrasse 58, Spiez

Die Flügel können einzeln oder
als Gruppe verschoben werden





Ein neu installierter Handlauf dient als fixe Absturzsicherung



Viel Transparenz dank s: stebler-Verglasung

Das Hotel Eden in Spiez hat mit seinem Angebot und seinen Aktivitäten nur ein Ziel für seine Gäste: Sie sollen sich wohl- und gut umsorgt fühlen. Für die luxuriöse Innenausstattung wurden denn auch edle Materialien ausgewählt. Auch bei der Verglasung der Terrasse, mit wunderbarem Panorama-Ausblick auf die Gipfel der Jungfrau Region und dem Thunersee, setzte die Bauherrschaft auf Qualität. Das transparente Verglasungssystem von s: stebler erfüllte die Anforderungen ideal.

Flexibel und viel Licht

Jeder Sektor der Terrasse besteht aus vier beweglichen Flügeln, die in jeder Position einzeln oder als Gruppe verschoben werden können. Dichtungslippen von Schieber zu Schieber wurden von der Bauherrschaft nicht gewünscht. Nach Besichtigung mehrerer ausgeführter Objekte und einer detaillierten Bedürfnisanalyse entschied man sich für eine seitliche Überlappung von 100 mm.

Die bestehende Brüstungskante war gemäss den neuen Vorschriften zu tief. Um möglichst viel Licht einzulassen, wurde sie so belassen. Ein neu installierter Handlauf dient jetzt als fixe Absturzsicherung.



Sich wohlfühlen auf der Terrasse – auch bei viel Wind

Klarsicht mit s: stebler

Baujahr: 2007

Architekt | Planer: Deborah und Thomas Ilg

Bauherr | Eigentümer: Deborah und Thomas Ilg

Objektadresse: Leissigen

Die Firma Ilg AG druckt für s: stebler – unter anderem – auch die Wintergärten-Broschüren. Die Bilder darin sprachen Deborah und Thomas Ilg optisch an und motivierten sie, die 20-jährigen Glasfronten an ihrem Haus zu ersetzen.

Eine Herausforderung für alle – gemeinsam wurde sie erfolgreich gemeistert. Weil die Verglasung an ein bestehendes Gebäude angebracht wurde, waren die verschiedenen Anschlüsse ans alte Gebäude nicht einfach, auch weil Teile der morschen Holzkonstruktion ganz ausgewechselt werden mussten.

Zum Einsatz kamen die patentierten stebler-Gitterträger aus Chromstahl 1.4301 in elektropolierter Ausführung. Die Verbindungen wurden konsequent mit sichtbar verschraubten Laschen ausgeführt. Die Verglasung ist innen und aussen verklebt und mit einer 10 mm breiten Silikonfuge abgedichtet. Um die Transparenz noch zu erhöhen, sind die Glashalter von der statischen Chromstahlkonstruktion gelöst und nur mittels 3-mm-Drahtklammern verbunden.

Die Glasböden wurden in VSG 24.4 mit TVG (2 Verbund-sicherheitsgläser à 12 mm und 4-facher Folie aus teilvorgespannten Floatgläsern) ausgeführt. Sie sind mit schwarzem Silikon verfugt.



Viel Glas und Chromstahl

Die neu gestaltete Fassade



Entspannen dank Transparenz.



Viel Licht und ein neuer Lebensmittelpunkt

Sowohl die Metallkonstruktion für die Fronten als auch die Glasböden gefallen der Bauherrschaft gut. Sie schätzt daran insbesondere, dass keine Sprossen die Aussicht stören. Auch die gute Isolation loben Deborah und Thomas Ilg. Die Umgestaltung der Fassade veränderte die Anordnung der Räume sowie den Lebensmittelpunkt. Das Mehr an Licht erhöht die Wohnqualität entscheidend. Die Transparenz und der Lichteinfall im ganzen Hause seien nicht zu überbieten, sagen Deborah und Thomas Ilg. «Speziell beim Ausblick auf den Thunersee bei Sonnenuntergang fühlt man sich wie im siebten Himmel.»

Eindrücklicher Ausblick
auf den Thunersee



Metallkonstruktion und
Glasböden überzeugen





«Alle Elemente waren genau vorbereitet und wurden auf der Baustelle nur noch fertig montiert.»

Pergola fix s: 405 – erhöhtes Raumgefühl

Baujahr: 2008

Architekt | Planer: Familie Kunz

Bauherr | Eigentümer: Familie Doris und Stephan Kunz

Objektadresse: Alpenweg 7, Rubigen



Einen fix gedeckten Sitzplatz, der auch an warmen regnerischen Sonnentagen genutzt werden kann – das wünschte sich Familie Kunz aus Rubigen. Dafür wählten Doris und Stephan Kunz das System Pergola fix s: 405 von s: stebler. Ein guter Entscheid, wie sich zeigte.

Die Pergola wurde mit der patentierten s: stebler-Gitterträgerkonstruktion realisiert. Für ein Optimum an Transparenz sorgt die Verglasung VSG, die mittels Glashalteleiste von den Gitterträgern losgelöst und nur mit 3-mm-Klammern verbunden wurde. Zur Erhöhung der Dynamik der Pergola sind die Pfosten mit einem Durchmesser von 42 mm eingeschoben und der vordere Querträger vorge-setzt. Die Wasserrinne ist konsequenterweise mit der

gleichen Laschenart verbunden wie die statische Konstruktion.

Die bestehende Knickarmstore wurde belassen – das Pergoladach wurde bewusst darübergesetzt. So sorgt die Store weiterhin für Schatten, währenddem die Pergola das Raumgefühl steigert.

Fix gedeckt und trotzdem viel Transparenz

Die Store sorgt für Schatten,
während die Pergola
das Raumgefühl steigert



Patentierter steblen-Gitter-
trägerkonstruktion



Dachfenster zum Himmel

Baujahr: 2008

Architekt: Prof. Hansjörg Göritz, Hannover, und Frick Architekten AG, Schaan

Bauherr | Eigentümer: Landtag Fürstentum Liechtenstein

Objektadresse: 9490 Vaduz

Ein Meilenstein im Regierungsviertel – das neue Landtagsgebäude

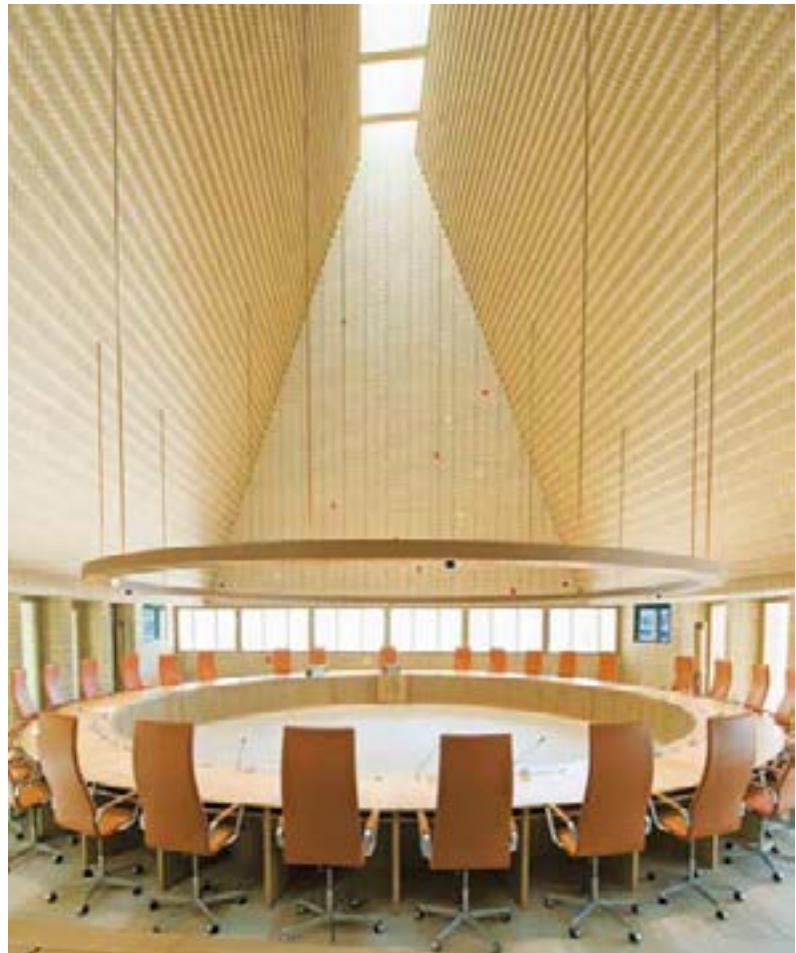
Der Neubau des Landtagsgebäudes des Fürstentums Liechtenstein ist ein weiterer Meilenstein in der Gestaltung des Regierungsviertels in Vaduz. Im neuen Komplex sind der Plenarsaal, die Büros des Landtagssekretariats sowie die Fraktionsräume der Parteien untergebracht. Im Untergeschoss wurde der Landesführungsraum eingerichtet. Unter dem neuen Staatsplatz befindet sich eine Tiefgarage für die Mitarbeitenden.

Viel Licht und Luft

Für den Architekten war von Beginn weg klar, dass er eine Lamellenverglasung ins Dach integrieren wollte – ein Spezialgebiet von s: stebler. Ein anderes zentrales Thema in der Planung war der Rauch-Wärme-Abzug (RWA). Mit dem Dachfenstersystem s: 201 bot s: stebler auch hierfür eine saubere Lösung.

Mit dem imposanten Dachfenster über die gesamte Dachkuppel erhielt der Plenarsaal den nötigen Lichteinfall und eine ideale Belüftung. Die eindrucksvollen Dimensionen des Dachelements machens möglich: Auf der Gesamtlänge von 36 Metern – mit einer Neigung von 63 Grad – sind zwölf Elemente à 3 x 2,075 Meter montiert. Im restlichen Gebäude sorgen weitere Lamellensysteme für viel Licht.

Plenarsaal unter imposantem Dachfenster



Lamellenverglasung im Dach







Transparenz, wohin
das Auge blickt



Im gesamten Gebäude sorgen
Lamellensysteme für viel Licht



Eindrucklich: 36 Meter misst das verglaste Dachelement, 63 Grad die Neigung

Ein Wintergarten für mehr Raum

Baujahr: 2008

Architekt | Planer: Alice und Bruno Kling

Bauherr | Eigentümer: Alice und Bruno Kling, Schönenwerd

Objektadresse: Bündtenstrasse 9, Schönenwerd

Mehr Wohnraum – dank dem
s: stebler-Wintergarten



Den Wohnraum erweitern und damit ihr Einfamilienhaus aufwerten: Dieses Ziel haben Alice und Bruno Kling mit ihrem Wintergarten klar erreicht. Das raffinierte und ausgeklügelte System sowie die Leichtigkeit der Konstruktion des stebler-Wintergartens überzeugten die beiden bereits im Voraus.

Die Idee für die umlaufende Unterkonstruktion für die Montage des s: stebler-Bodenprofils entstand in Zusammenarbeit der Bauherrschaft mit der Firma s: stebler. Konstruiert wurde es aus mehrfach abgekantetem Aluminiumprofil und grundiertem Vierkanthrohr. Die Unterkonstruktion enthält auch eine Wärmedämmung und ist dem bestehenden Gefälle angepasst.

Besonders zufrieden sind Alice und Bruno Kling mit dem Wärmegewinn bereits bei kleinstem Sonnenschein. Dadurch ist der Wintergarten in den Übergangszeiten und auch im Winter ohne Heizung nutzbar. Das effiziente Lüften über die klappbare Dachkonstruktion überzeugt sie ebenfalls. «Das Gefühl, im Freien zu sitzen und doch vor Wind und Regen geschützt zu sein, gefällt uns besonders gut», sind sie sich einig.

Einfamilienhaus mit Mehrwert

Effizientes Lüften über die klappbare Dachkonstruktion



Mit Farbe Akzente setzen

Baujahr: 2007

Architekt | Planer: zsb Architekten, Oensingen

Bauherr | Eigentümer: Tramondi Verwaltungs AG, Hägendorf

Objektadresse: Industriestrasse West 10, Hägendorf

Der Neubau in Hägendorf verlangte mit seinem speziellen Fassadensystem (mit Kippfenstern) viel Know-how und qualitativ hochwertige Arbeit. Beides konnte stebler bieten und überzeugte die Bauherrschaft.

Die rote Umrandungskonstruktion besteht aus abgekanteten Aluminiumblechen, die im Farbton RAL 3000 pulverbeschichtet wurden. Der Eingangsbereich ist mit der roten Konstruktion eingefasst und hat dadurch einen unverkennbar individuellen Charakter. Diese Farbakzente verleihen dem Gebäude das gewisse Etwas und wirken im Zusammenspiel mit der Fassadenbeschriftung perfekt.

Die Fassadenkonstruktion – fix und mobil

Die fixen Gläser der Fassadenkonstruktion sind enorm gross: Ihre Verarbeitung erwies sich als spannende Herausforderung, die überzeugend gelöst wurde. Neben der fixen Verglasung sind auch acht Kippfenster in die Fassade eingebaut. Sie können über einen zentralen Schalter elektronisch geöffnet und geschlossen werden. So kann dem Raum immer die nötige Frischluft zugeführt werden – auch in der Nacht (Nachtauslüftung).

Fassade mit Charakter



Name: Remo Burkhardt:
«Die bei stebler bezogenen
Produkte passen sehr gut
zu unserem Neubau.»





Die Größe (4,2 x 2,75 m) der fixen Glaselemente war eine Herausforderung

Farbakzente verleihen dem Gebäude das gewisse Etwas und unterstützen die Fassadenbeschriftung

Die Kippfenster werden elektronisch bedient und dienen auch zur Nachtauslüftung



Klare Linien, auch bei den Briefkästen

Baujahr: 2007

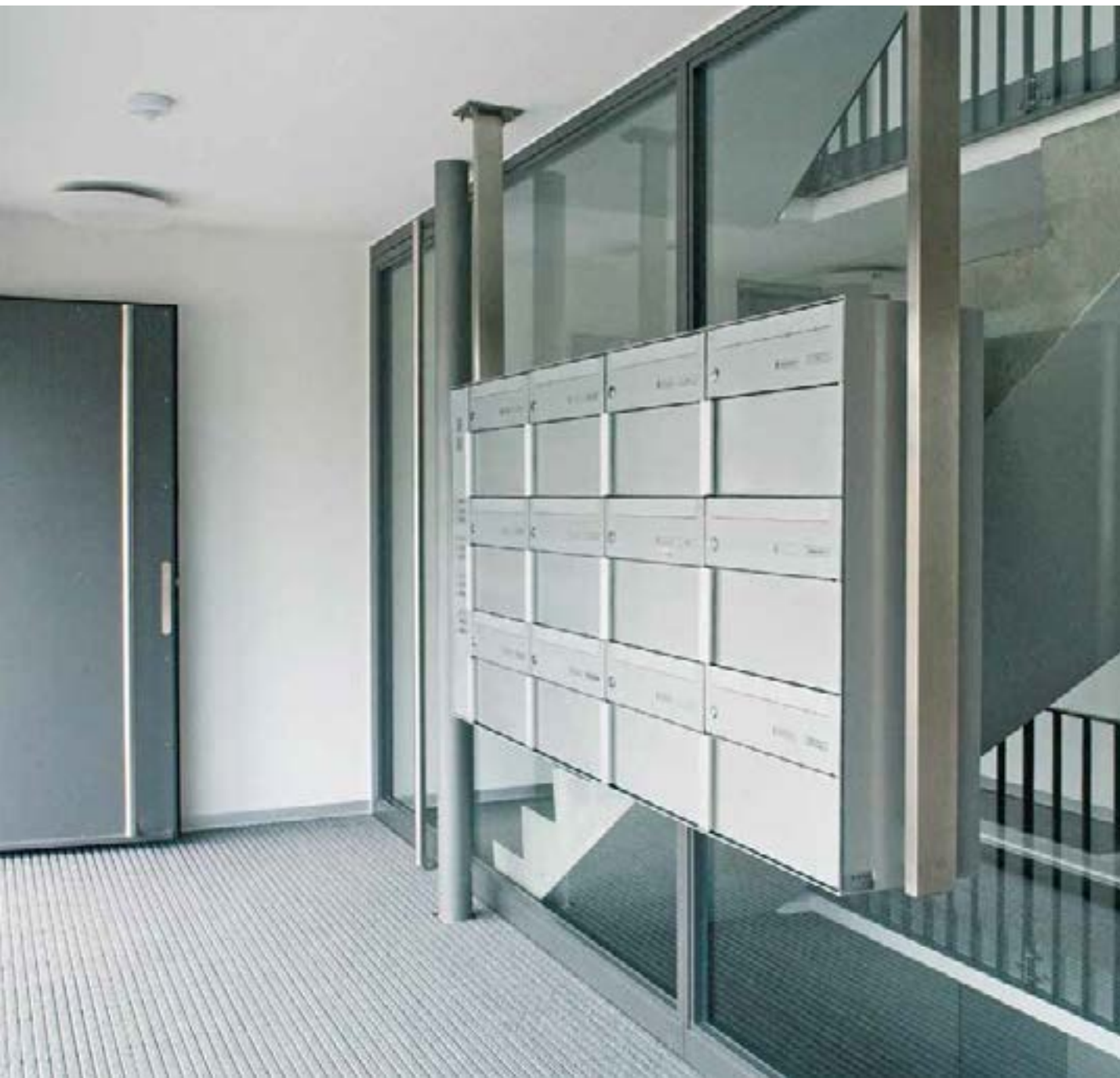
Architekt | Planer: Dellsperger Metallbau, Bern

Objektadresse: Dreispitz, Liebefeld

Aus der Zusammenarbeit mit der Firma Dellsperger Metallbau aus Bern resultierte ein interessanter Auftrag für die Überbauung Dreispitz in Liebefeld. Der gewählte Briefkasten s: 77b ergänzt die Architektur der Überbauung ideal. Das schlichte Modell eignet sich für wettergeschützte Situationen. Das flächenbündige Aluprofil der

Briefkästen unterstreicht ihr zeitloses Design. Die eingebauten Briefkastenanlagen verfügen über eine vertikale Sonnerie mit Gegensprechanlage. Im Eingangsbereich sind sie teils an die Mauer montiert und teils mit Stützen an die Decke geschraubt.

Modell s: 77b –
schlichtes Design unterstreicht
die schlichte Architektur



Die Briefkastenanlagen sind
teils an die Mauer montiert...



... oder mittels Stützen
an die Decke geschraubt

Perfekt zum Baustil passend

Baujahr: 2008

Architekt | Planer: Höhn & Partner Architekten, Thun

Bauherr | Eigentümer: Läderach Weibel AG, Thun

Objektadresse: Meisenweg, Thun-Strättligen

Die Bank – speziell auf die Briefkästen abgestimmt

Schlichtes Aussehen und Wetterbeständigkeit: Für die neue Überbauung mit 54 Wohnungen am Meisenweg in Thun-Strättligen fertigte s: stebler spezielle Briefablagekästen an. Die ausgeführte Version des Modells s: 80s mit VR-Zarge aus 8 mm Aluminiumblech und mit Segmentgriff CNS zum Öffnen der Briefkästen – ist dezent und passt perfekt zum Baustil. Eingebaut sind eine Sonnerie mit Gegensprechanlage sowie Spezialzylinder für die vorgesehene Schliessanlage. Eine in Farbe und Form passende Bank ergänzt die Briefkästen.

Modell s: 80s mit Sonnerie und Gegensprechanlage





Diskret der Umgebung angepasst

Baujahr: 2007

Architekt | Planer: Adimmo AG, Riehen

Objektadresse: Mohrhaldenstrasse 166, Riehen

Ideal geeignet für frei stehende, dem Wetter ausgesetzte Standorte ist das Briefkastenmodell s: 80R – unter anderem auch wegen seiner zurückversetzten Einwurfsklappe. Wegen dieser Qualitäten wurde es für die Mohrhaldenstrasse in Riehen ausgewählt – und weil es in jedem Farbton erhältlich ist. Die montierte Briefkastenanlage mit ihren

seitlich runden Stützen ist – abgesehen von Türgriff und Briefeinwurfsklappe – komplett pulverbeschichtet in Moosgrün (RAL 6005). Mit diesem Farbton passen sich die Briefkästen ideal der begrünten Umgebung an.

Modell s: 80R – ideal geeignet für frei stehende, dem Wetter ausgesetzte Standorte





Farbton nach Wahl – das gewählte Moosgrün passt ideal zu den Farben der Umgebung



s: stebler – Schweizer Tradition im Briefkastenbau

s: stebler steht für Schweizer Qualität und Langlebigkeit: Die Traditionsfirma verfügt über 50 Jahre Erfahrung im Briefkastenbau und hat sich in der Schweiz als Marktleader etabliert. s: stebler-Briefkästen zeichnen sich aus durch attraktives Design und hohe Funktionalität.

Stabil und dauerhaft: Die Briefkästen von s: stebler sind aus einer rostfreien und korrosionssicheren Aluminiumlegierung gefertigt. Dank patentierten Wasserablauffinnen sind sie regensicher und verfügen über eine Briefklappe mit Anschlaggummi. Fast alle Modelle sind mit einem Paketfach kombinierbar. Ersatzteile sind jederzeit lieferbar. Das alles garantiert höchste Individualität und eine konkurrenzlose Dauerhaftigkeit.

Vielseitig und flexibel: Briefkästen von s: stebler werden in Normgrößen wie auch individuell auf Spezialmasse hergestellt. Bei einer integrierten Sonnerie können wahlweise weitere Kommunikationselemente (Gegensprechanlage, Videoüberwachung, Lichttaster etc.) eingebaut werden. Auch Beleuchtungen jeglicher Art sind möglich. Bei Bedarf ist zudem ein Zugriff von zwei Seiten realisierbar. Ob frei stehend, einbetoniert oder aufgesetzt: Die Montagemöglichkeiten sind vielseitig und variabel.



Modell s: 99VR mit Sonnerie
inkl. Gegensprechanlage –
Front des Briefkastens in den
drei Farben des Firmenlogos –
rot, blau, grün

Modell s: 68F mit seitlichen
Stützen. Briefkasten mit speziell
grossen Brief- und Ablagefach



Modell s: 77b mit vertikaler
Sonnerie inkl. Gegensprech-
anlage – Briefkasten komplett
in Mauer eingelassen

s: Innovationen

Ideen zu verarbeiten und neue Produkte zu entwickeln – das sind ständige Antreiber für unser Unternehmen. Durch die Optimierung der Standardprodukte stossen wir immer wieder auf Ideen, die wir für interessant und spannend, und im besten Fall auch für nützlich halten. Bis aus einer Idee ein serienfähiges Produkt entsteht, liegt uns eine intensive Entwicklungs- und Prototypenphase bevor. Und damit aus einem guten Gedanken ein

ausgereiftes Produkt entsteht, wenden wir viel Zeit auf. Alle unsere Stücke müssen dem hohen Qualitäts- und Designanspruch unseres Hauses entsprechen. Durch die grosse Nachfrage ermutigt, machen wir Ihnen ein kleines, aber feines Sortiment zugänglich. Diese stebler-Innovationen sind auch ein Spiegelbild unserer täglichen Forschungs- und Entwicklungsarbeit – für alle unsere Produkte.



Modell s: 99AP
Briefkasten mit integriertem
Fach für Altpapier





Prospektständer mit
oder ohne Beleuchtung



Schuhschrank mit oder ohne
Spiegel auf Mass angefertigt



Modell s: 85b mit
seitlicher Stütze beleuchtet



Altpapierständer



Holzschütte aus
Aluminiumblech, 8 mm

